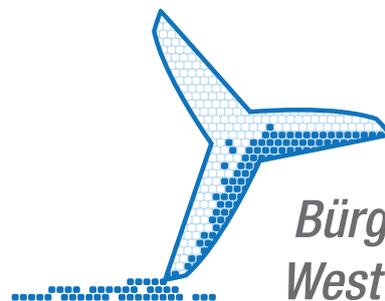


Aufstockung der Geschäftsanteile



**BürgerWIND
Westfalen eG**

Bitte füllen Sie diese Erklärung zur Aufstockung Ihrer Geschäftsanteile aus und senden Sie sie unterzeichnet im Original an:

BürgerWIND Westfalen eG
Leihbühl 21, 33165 Lichtenau

Ich / Wir möchte/n meine / unsere Anteile an der BürgerWIND Westfalen eG aufstocken:

1. Daten zur Person / zur Organisation

nur natürliche Personen: Name

Vorname

nur juristische Personen: Bezeichnung / Firma

Mitgliedsnr. der Genossenschaft

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

2. weitere Angaben (bitte nur ausfüllen, sofern sich Änderungen ergeben haben)

Telefon

Fax (wenn vorhanden)

E-Mail (wenn vorhanden)

zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Steuer-Identifikationsnummer

Ich zahle Kirchensteuer: nein | ja. Wenn ja, geben Sie bitte Ihre Konfession an:

Kreditinstitut

BIC

IBAN

3. bisherige Geschäftsanteile

Ich / Wir halten Geschäftsanteile á 500 € = € an der BürgerWIND Westfalen eG.

Bitte Anzahl und Gesamtsumme der bisherigen Geschäftsanteile angeben!

4. gewünschte Aufstockung der Geschäftsanteile

Ich / Wir möchte/n weitere Geschäftsanteile á 500 € = € an der BürgerWIND Westfalen eG erwerben und bitten um Zustimmung des Vorstandes.

Bitte Anzahl und Gesamtsumme der gewünschten zusätzlich zu erwerbenden Geschäftsanteile angeben!

5. Zahlung der zusätzlichen gezeichneten Geschäftsanteile

Die Zeichnungssumme der neu erworbenen Anteile werde/n ich / wir nach Bestätigung durch den Vorstand der BürgerWIND Westfalen eG vollständig auf das Konto der Genossenschaft bei der Sparkasse Paderborn-Detmold, BLZ: 476 501 30, Konto-Nr.: 56 005 044, IBAN: DE37 4765 0130 0056 0050 44, BIC: WELADE3L einzahlen. Ich / Wir nehme/n davon Kenntnis, dass der Vorstand der Genossenschaft sich vorbehält, für verspätet geleistete Einlagen Zinsen in Höhe von 10% p.a. zu berechnen sowie eine Aufstockung, die nicht spätestens 14 Tage nach dem vom Vorstand individuell mitgeteilten Stichtag geleistet wurde, ohne weitere Ankündigung abzulehnen.

– weiter auf Seite 2 –

5. Satzung und Risikohinweis

Ich/Wir habe/n die Satzung der Genossenschaft erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir/Uns ist bekannt, dass auch die neu erworbenen Geschäftsanteile eine unternehmerische Beteiligung darstellen mit allen damit verbundenen Risiken. Insbesondere ist mir/uns bekannt, dass auch ein Totalverlust meines/unsereingesetzten Kapitals möglich ist. Mir/Uns ist weiterhin bekannt, dass eine Kündigung meiner/unsere Mitgliedschaft nur im Rahmen der in der Satzung festgelegten Fristen möglich ist.

Ort, Datum

Unterschrift der / des Antragsteller/s

6. Beitritt Minderjähriger

Sollte der Aufstockende minderjährig sein, stimme/n ich/wir seiner Aufstockungserklärung hiermit zu.

Ort, Datum

Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in

7. Informationen bei Fernabsatzverträgen für Verbraucher

Der Verbraucher bestätigt, dass ihm die Informationen bei Fernabsatzverträgen vor dieser Aufstockungserklärung in Textform mitgeteilt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift der / des Antragsteller/s

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

BürgerWIND Westfalen eG
Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau
Fax: 052 95/997 82-129 · E-Mail: info@buergerwind-westfalen.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ort, Datum

Unterschrift der / des Antragsteller/s

Zulassung durch den Vorstand – wird von der Genossenschaft ausgefüllt –

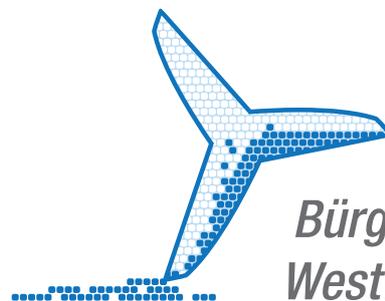
Der Vorstand der BürgerWIND Westfalen eG bestätigt hiermit den vorstehenden Antrag und stimmt der Aufstockung des Genossenschaftsanteils zu | nicht zu.

Lichtenau, den...

(Vorstand)

(Vorstand)

Informationen bei Fernabsatzverträgen für Verbraucher



**BürgerWIND
Westfalen eG**

Identität, Adresse, Unternehmensregister und zugehörige Registernummer der Anbieterin:

BürgerWIND Westfalen eG,
Leihbühl 21, 33165 Lichtenau,
Tel. 05295 99782-119, Fax: 05295 99782-129,
E-Mail: info@buergervind-westfalen.de
eingetragen beim AG Paderborn, Genossenschaftsregister-Nr. 339

Identität des Vertreters der Anbieterin:

Vorstand Catharina Hoff, Martin Risse und Friedbert Agethen,
Leihbühl 21, 33165 Lichtenau

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung

Der Verbraucher erwirbt die Mitgliedschaft an der BürgerWIND Westfalen eG. Der Verbraucher hat als Mitglied im Wesentlichen das Recht, die Dienstleistungen der Genossenschaft nach Maßgabe der dafür getroffenen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen und an den satzungsgemäß beschlossenen Ausschüttungen zu partizipieren und an der Generalversammlung der Genossenschaft teilzunehmen; weitere Rechte der Mitglieder ergeben sich aus § 11 der Satzung. Der Verbraucher hat als Mitglied die Pflicht, die Beitrittssumme zu zahlen. Weitere Pflichten der Mitglieder ergeben sich aus § 12 der Satzung. Die Mitgliedschaft endet durch Kündigung, Übertragung des Geschäftsguthabens, Tod eines Mitglieds, Insolvenz eines Mitglieds, Auflösung einer juristischen Person oder Personengesellschaft und Ausschluss (s. im Einzelnen § 4 ff der Satzung).

Vertragsschluss:

Der Vertrag über die Mitgliedschaft kommt dadurch zustande, dass die vom Verbraucher zu unterzeichnende unbedingte Erklärung des Beitritts durch den Vorstand angenommen wird. Hierzu muss der Verbraucher die Beitrittserklärung vollständig ausfüllen und der Vorstand muss den Beitritt zulassen. (s. § 3 der Satzung)

Mindestlaufzeit des Vertrages, Kündigungsmöglichkeiten:

Jeder Verbraucher kann seine Mitgliedschaft zum Schluss eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von zwei Jahren schriftlich kündigen. Eine Kündigung ist erstmals zum 31.12.2016 möglich. (s. § 5 der Satzung)

Vorbehalt der Leistungserbringung:

Die Anbieterin hat jederzeit bis zur Gegenzeichnung der Beitrittserklärung die Möglichkeit, den Beitritt des Verbrauchers abzulehnen oder die Einlagensumme zu kürzen.

Gesamtpreis:

Der Preis der Mitgliedschaft entspricht der vom Verbraucher gewählten Höhe der Beitrittssumme. Provisionen, Agios und sonstige Gebühren berechnet die Anbieterin nicht. Im Rahmen des Erwerbs, der Verwaltung und Veräußerung können nicht bezifferbare Nebenkosten entstehen.

Steuern:

Siehe Artikel 246b § 1 Abs. 1 Nr. 6 und 7 EGBGB

Die Einkünfte (Dividenden bzw. Zinszahlungen) sind in der Regel steuerpflichtig und werden gemäß den Regelungen der geltenden Fassung des Einkommensteuergesetzes an die Finanzverwaltung abgeführt. Zur Klärung von Detailfragen hinsichtlich der Besteuerung von Zinseinkünften sollte der Genosse sich an das für ihn zuständige Finanzamt bzw. seinen steuerlichen Berater wenden.

Einzelheiten zur Zahlung und Erfüllung:

Die Beitrittssumme ist nach Bestätigung der Mitgliedschaft durch den Vorstand der BürgerWIND Westfalen eG vollständig auf das Konto der Genossenschaft einzuzahlen. (Ziffer 4 der Beitrittserklärung)

Widerrufs- und Rückgaberecht:

Siehe Widerrufsbelehrung.

Kosten für Benutzung des Kommunikationsmittels:

Werden vom Unternehmer nicht in Rechnung gestellt.

Befristung des Angebots:

Die Aufforderung zur Abgabe der Beitrittserklärung an den Verbraucher kann jederzeit von der Anbieterin beendet werden.

Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens:

Zweck der BürgerWIND Westfalen eG ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Die BürgerWIND Westfalen eG initiiert Projekte zur Gewinnung erneuerbarer Energien, die Steigerung der Energieeffizienz auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Gewinnung erneuerbarer Energien und von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien des Klimaschutzes vor Ort und in der Region. Ferner ist die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom Gegenstand des Unternehmens. (s. § 2 der Satzung)

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Es gibt keine Zulassung.

Risiken:

Die Mitgliedschaft an der BürgerWIND Westfalen eG als Genossenschaftsanteil stellt eine unternehmerische Beteiligung dar, mit allen damit verbundenen Risiken. Insbesondere nimmt der Verbraucher zur Kenntnis, dass auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich ist. Die Mitgliedschaft ist insbesondere nicht vererblich und die Mitgliedschaftsanteile praktisch nicht handelbar, weil es keinen Markt für derartige Genossenschaftsanteile gibt. Die typischen Risiken des Betriebs von Windenergieanlagen (zu wenig Wind, falsche Prognosen des Windes, Verschattung durch andere Windenergieanlagen, Mängel bei den Projektrechten oder den Anlagen) können auf den Unternehmenserfolg der BürgerWIND Westfalen eG Auswirkungen haben und Ausschüttungen an die Genossen verhindern. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

Vertragliche Kündigungsbedingungen:

Siehe die Informationen zur Mindestlaufzeit des Vertrages.

Vertragsstrafen:

Gibt es nicht.

Anwendbares Recht:

Recht der Bundesrepublik Deutschland

Rechtswahlklausel:

Gibt es nicht.

Gerichtsstandsvereinbarung:

Gibt es nicht.

Vertragssprache:

Deutsch

außergerichtliche Beschwerde- oder Rechtsbehelfsverfahren:

Gibt es nicht.

Garantiefonds:

Gibt es nicht.